

Ruhrpott trifft Waterkant - Hochzeit von Chantal und Dennis

Phantastisches Wetter, eine wunderschön geschmückte Kirche, eine festlich gekleidete Hochzeitgesellschaft, überall erwartungsvolle Gesichter. Chantal Pfeifer und Dennis Witte hatten um den kirchlichen Segen zu ihrer Hochzeit gebeten und die versammelte Gemeinde freute sich, an ihrem Glück teilnehmen zu können.

Zu Beginn des Traugottesdienstes lud Hirte Gottfried Röstel das Brautpaar und alle Anwesenden dazu ein, die unbeschwerten, schönen Momente richtig zu genießen und „Gottes Wort“ an „sich heranzulassen“.

Als Grundlage des Gottesdienstes verwendete er ein Wort aus Weisheit 3, 9 ***„Die auf ihn vertrauen, werden die Wahrheit erkennen, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben.“***

Hirte Röstel führte aus, dass das Vertrauen, welches man in Jemanden setzt, eine feste Größe sei. Nur dadurch, dass man sich gegenseitig öffnet und dem anderen etwas von sich gibt, könne man sich wirklich kennenlernen. So sei es auch bei Chantal und Dennis gewesen. Das junge Paar hat sich im hohen Norden - an der „Waterkant“ - kennengelernt. Bis zu diesem Zeitpunkt waren sie sich völlig unbekannt. Sie haben sich das Vertrauen geschenkt und daraus konnte sich ihre Liebe entwickeln. Wesentliches Merkmal geschenkten Vertrauens ist, dass man dann die Zuverlässigkeit des Partners tatsächlich erleben kann. Hirte Röstel riet dem Brautpaar, auch in der Zukunft treu in der Liebe zu sein. Er verglich diese Liebe mit unserer Beziehung zu Gott. Wenn wir mit Gott sprechen, zeigt er sich uns in seiner Persönlichkeit: Gott sagt ja zu uns, er vergibt und ist treu. Diese Treue spielt sich im Herzen ab.

Zur Segenshandlung gab Hirte Röstel dem Hochzeitspaar das Wort aus Sprüche 24, 3 an die Hand:

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe."

Er wies darauf hin, dass Segen „die Seele heil macht“. Das zeigt sich darin, dass man Frieden im Herzen hat und sich geliebt fühlt. Dieses wünschte er auch dem jungen Paar und riet ihnen, mit

Weisheit an „ihrem Haus der Liebe“ zu bauen“. Dazu gehöre es, in besonderen Situationen weise zu handeln und zu planen. Das Evangelium ist eine große Orientierungshilfe.

Nach dem Trausegen wurden Chantal und Dennis mit vielen Glück- und Segenswünschen überschüttet.

13. Mai 2018

Text: S.H.

Fotos: F. Schulz













